



RATHAUS geschlossen!

Am Brückentag
Freitag, den
4.10.2019

Ehrungsabend der Gemeinde Mönshheim 2019



Herr Bürgermeister Thomas Fritsch ehrte:

Tanja Müller und Cornelia Hansen ,
mit dem Buchele in Bronze für das
ehrenamtliche Engagement bei
der Kleiderbörse;

Angela Unterweger, erhielt das
Goldene für den 2. Platz bei den
deutschen Meisterschaften im
Volleyball



Ehrungen des
Gemeindetages für
die Gemeinderäte:
25 Jahre -
Kornelia Stahl,
Hans Kuhnle und
Ewald Knapp
10 Jahre -
Birgit Fritsch
Thomas Bentel
(Michael Krug fehlt)



Zum letzten Mal
sorgte der
Handharmonika
Spielring
Mönshheim
für die
musikalische
Umrahmung-
Vielen Dank!

Fotos: Volker Arnold

Handwerker Ausstellung

19. / 20.
Oktober
in der
Alten Kelter
Mönshheim

Kaffee + Kuchen
Jugendfeuerwehr
Mönshheim



Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Dienstag 8. Oktober 2019
um 12 Uhr offener Mittagstisch
in der Alten Kelter :

Krautwickel mit Salzkartoffeln und
bayrisch Kraut

Mit 40 interessierten Zuhörern durch Wald und Feld

Am vergangenen Sonntag haben sich über 40 Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wald- und Felderbegehung unter dem Motto „Natur im Klimastress“ einladen lassen. Die erste Station war eine Streuobstwiese im Bereich Gödelmann an der Joachim Baumgärtner verdeutlichen konnte, wie sich das negative Zusammenspiel von mangelnder Baumpflege, neuartigen Schadorganismen und Trockenheit auf die Obstbäume dauerhaft auswirkt und zum vorzeitigen Absterben bringt. An der zweiten Station das Ehepaar Grieshaber über ihre langjährigen Erfahrungen im Ökolandbau berichten. Hier wurde deutlich, dass die klassische Dreifelderwirtschaft im optimierten Sinne wiederbelebt wurde und ein weitgehender Stoffkreislauf Grünfutter (Klee/Gras)– organischer Dünger – Feldfrucht hergestellt wird. Klar wurde, dass über diese Art der Bewirtschaftung auch über die Landwirtschaft ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. In Anbetracht der aktuellen politischen Diskussion wurde dem Publikum aber auch klar, dass die Zukunftsfähigkeit der regionalen (Bio-) Landwirte über die Nachfrage bio-regionaler Produkte sichergestellt wird.



Vor der optisch sehr zerrissenen Waldkulisse übernahm dann Revierförster Uli Schiz die Führung. Sehr deutlich kommen die von ihm in der Vergangenheit nie gesehenen vertrockneten Wipfel alter Buchen zum Vorschein, dazwischen Bereiche wo junge Eschen vom Triebsterben befallen sind. Klar wurde hier, dass wir hier einen Wendepunkt mit unvorhersehbarem Ausgang erleben. Dass es trotzdem Perspektiven gibt, konnte er anhand von ca. 10 Jahre altem Nachwuchs zeigen. Der Wald steht in sattem Grün, hauptsächlich Buchen aber auch diverse Ahornarten, sie werden schon von vorneherein ihr Wachstum an höhere Jahrestemperaturen und weniger bzw. extremere Niederschläge anpassen.

Als wohlverdienter Abschluss der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Häckselplatz mit einem kleinen Imbiss erfrischen und sich über die Themenfelder Energie und Umwelt informieren; u.a. berichtete Helmut Gocht seine ersten praktischen Erfahrungen mit seinem E-Auto. Das Forum Energie und Umwelt bedankt sich bei allen, die sich auf den Weg gemacht haben, insbesondere auch Bürgermeister Fritsch, Claudia May und Ulrike Baumgärtner für die praktische Unterstützung der Aktion.



BAUHOFF HECKENGÄU
ZWECKVERBAND



Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Verabschiedung Bauhofleiter Stefan Lipps

Nach über 5 Jahren Zugehörigkeit beim Zweckverband Bauhof Heckengäu haben wir Bauhofleiter Stefan Lipps verabschiedet. Für seine neue Tätigkeit wünschen wir ihm alles Gute und bedanken uns insbesondere für seine aktive Mitwirkung beim Aufbau unseres Zweckverbands.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Bekanntmachung Gewässerschau am Grenzbach und Entenbach

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Gemeinde Mönsheim ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast für den Grenzbach und den Entenbach. Deshalb führt die Gemeinde Mönsheim am **5. und 11. November 2019, jeweils ab 9 Uhr** gemeinsam mit dem Landratsamt Enzkreis entlang dem Grenz- und Entenbach eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des betreffenden Gewässers aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Es ist vorgesehen, am 5. November den Grenzbach und am 11. November den Entenbach zu besichtigen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Wir bitten die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis und empfehlen, die betreffenden Grundstücke auf nicht zulässige Ablagerungen oder Anbauten zu überprüfen und diese ggfs. zu beseitigen.

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 26.09.2019

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
Bürgermeister Fritsch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Gemeinderat vollzählig und damit beschlussfähig ist. Die Unterzeichnung des Protokolls der heutigen Sitzung übernehmen die Gemeinderäte Stefan Damm und Moritz Pohler.
2. Fragen der Zuhörer
Die Zuhörer haben keine Fragen.
3. Digitalisierung
Aufbau eines flächendeckenden LoRaWAN zur Versorgung mit IoT (Internet of Things)

Zur Sitzung begrüßt der Vorsitzende Frau Tanja Marek, Kommunalbeauftragte von Unitymedia.

Frau Marek erläutert anhand ihrer Präsentation (über die Homepage der Gemeinde abrufbar) die Technik, die notwendigen Voraussetzungen und die Anwendungsmöglichkeiten eines Long Range Wide Area Networks (LoRaWAN). Die Technologie übermittelt nur geringe Datenmengen auf Basis der Funktechnologie und diese auch nicht in Echtzeit, sodass eine wesentlich geringere Sendeleistung erforderlich ist. Dadurch ist dies auch kostengünstiger als andere Technologien. LoRa ist eine Technologie, vergleichbar dem heimischen WLAN, jedoch mit einer deutlich geringeren Sendeleistung. Aufgrund des offenen Standards kann ein IoT-Netz für eine Vielzahl von Anwendungen sowohl im kommunalen als auch im privaten/gewerblichen Bereich genutzt werden. Die Verfügbarkeit wird mittels einer Sende- und Empfangseinheit für die gesamte Gemeinde sichergestellt.

LoRaWAN eignet sich z.B. für die Datenübertragung von Zählerständen, alle Arten von Überwachungsleistungen (Einbruch,

Rauchmelder, Hochwasser, Wasserzähler, Temperaturen u.v.m.). Die sich am Markt befindlichen Anwendungsfelder für IoT-Sensoren sind bereits heute sehr groß und werden weiter ausgebaut. Auch in gewerblichen und medizinischen Bereichen bestehen Anwendungsmöglichkeiten.

Gemeinsam mit Unitymedia konnte nunmehr als Pilotprojekt in den Gemeinden Mönsheim, Friolzheim, Wimsheim und Wurmberg die Installation und den Betrieb eines IoT-Funknetzes vereinbart werden. IoT steht für Internet of Things (Internet der Dinge) und umfasst den Aufbau und Betrieb eines LoRaWAN Funknetzes für Datenübertragungen. Unitymedia wird als Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen ein Funknetz (LoRa-Gateway) auf Basis des zuvor beschriebenen Standard LoRa betreiben und zur Verfügung stellen.

Generell handelt es sich bei LoRaWAN – wie bereits erwähnt – um kleine Datenmengen, die verschlüsselt über das Netz an den Nutzer übertragen werden. Aufgrund der kleinen Datenmengen ist daher auch ein Sender/Empfänger ausreichend. Die Gemeinde würde mit Unitymedia einen Infrastrukturvertrag abschließen. Darin ist geregelt, dass die Gemeinde Einrichtungen zur Verfügung stellt, die für den Betrieb des Netzwerkes benötigt werden. Hier kommt in erster Linie das Rathaus infrage, da der Betrieb Strom und Internetanschluss benötigt. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde einen monatlichen prozentualen Anteil des Netto-Umsatzes, den Unitymedia durch die aktiven Sensoren, die über das LoRa Network in der Einrichtung des Partners Daten versenden, erhält. Das Entgelt beträgt 8 % / Monat netto.

Ein Vorteil für die Gemeinde Mönsheim besteht darin, dass dieses Netz sowohl von kommunaler Seite als auch von privater/gewerblicher Seite genutzt werden kann. Kosten entstehen lediglich für die Anschaffung der Sensoren und der notwendigen Software zum Verarbeiten der Daten, also nur bei der echten Nutzung. Für den Betrieb und Aufbau des Netzes entstehen der Gemeinde keine Kosten. Darüber hinaus gewährt Unitymedia der Gemeinde Mönsheim ein Freikontingent für die Nutzung des in der Gemeinde Mönsheim aufgebauten LoRa Netzwerkes für 500 Sensoren (freie Registrierung). Dieses Freikontingent bezieht sich auf eigens von der Gemeinde Mönsheim genutzte Sensoren.

Frau Marek ergänzt, dass die Datensicherheit gewährleistet ist. Die ausgetauschten Informationen laufen über verschlüsselte Zahlenkombinationen, deren Dechiffrierung nur die eigene Software vornehmen kann.

Die Kosten der vom Benutzer zu erwerbenden Sensoren sind abhängig von deren Leistungsfähigkeit. Können diese eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen, sind sie in der Anschaffung teurer als solche, die nur 1 Funktion erfüllen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abschluss eines Infrastrukturvertrages mit Unitymedia zum Aufbau eines LoRaWAN-Netzes in Mönsheim zu.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 4. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine

Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Dienstag, 8. Oktober 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Krautwickel mit Salzkartoffeln und bayrisch Kraut.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtschüssel und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Bucheleggruppe

Regelmäßige Bewegung im Alter hält das Gehirn jung!

Ein Grund mehr sich der Bucheleggruppe anzuschließen.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Vortrag von Frau Füllborn

von der Beratungsstelle Hilfen im Alter mit dem Thema:

Älter werden - was dann? Möglichkeiten für Hilfen im Alter

Am Donnerstag, 17. Oktober 2019 um 16 Uhr in der Alten Kelter in Mönsheim

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir Ihnen die „Mönsheimer Demenzkiste“ vorstellen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Spielenachmittag für Jung und Alt

Der erste Spielenachmittag im Herbst 2019 findet am 16. Oktober von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Alten Kelter statt.

Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

Es sind alle Mönsheimer eingeladen Schüler und Erwachsene, wir freuen uns über viele Mitspieler.

Nachtreffen Urlaub ohne Koffer

Am Donnerstag, den 24. Oktober laden wir die Teilnehmer der Seniorenfreizeit herzlich in die Alte Kelter ein. Ab 14 Uhr zeigen wir Fotos der 3 Tage und machen uns mit Kaffee, Kuchen und in Erinnerungen schwelgen einen gemütlichen Nachmittag.

Die Tausendfüßler wanderten von Fellbach nach Esslingen

Bei idealem Wanderwetter brachte die S-Bahn die Tausendfüßlergruppe zur Endstation Lutherkirche in Fellbach. Durch das blumengeschmückte Alt-Fellbach ging es an der Kelter vorbei durch Fellbachs beste Weinlage unterhalb des Kappelbergs. Dort war die Lese in vollem Gang und wir haben dem einen oder anderen Versucherle nicht widerstehen können.



Über steile Stäffele gewannen wir an Höhe und erreichten so die Egelseer Heide, einen idealen Platz für Freizeitaktivitäten. Nach Sieben Linden begann der Schlussanstieg zur legendären Katha-

rinenlinde. Bei der dortigen Rast genossen wir den herrlichen Rundumblick.

Von hier aus ging es nur noch abwärts, vorbei an Gärten durch Alt-Esslingen. Kurz vor dem Ziel Marktplatz packte uns der Ehrgeiz und die 314 Stäffele konnten unseren Aufstieg zur Burg nicht aufhalten. Zur Belohnung ließen wir es uns in einem echt schwäbischen Lokal direkt am Marktplatz in fröhlicher Runde gut gehen.

Die paar Regentropfen auf dem Weg zum Bahnhof taten unserer guten Stimmung am Abschluss dieser Wanderung keinen Abbruch.

Vorschau:

11., 18., 25. Oktober Einkaufsfahrt

24. Oktober offener Mittagstisch

14. Oktober 15 Uhr Treffen mit den Wanderführern der Mesamer Tausendfüßler

Ab 21. Oktober neuer Gedächtnistrainingskurs

22. Oktober Mesamer Tausendfüßler unterwegs

24. Oktober Nachtreffen „Urlaub ohne Koffer“



Abfall aktuell

Ab 4. Oktober: Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 04. Oktober bis 18. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine im Einzelnen:

Am Freitag, 11. Oktober, von 9 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz in der Parkstraße / Pforzheimer Straße; von 10:15 bis 10:45 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz in der Alte Wimsheimer Straße; von 11:15 bis 11:45 Uhr in Frielzheim ACHTUNG neuer Standplatz: beim Festplatz Eichenstraße am Sportgelände (hinter der Schule/Halle); von 13:15 bis 14 Uhr in Wimsheim ACHTUNG neuer Standplatz auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle (Mühlweg); von 14:30 bis 15 Uhr in Wurmberg auf dem Parkplatz beim Sportzentrum / Im Steinernen Kreuz; von 15:30 bis 16:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz bei der Linde und von 17 bis 18:00 Uhr in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße.

Am Montag, 14. Oktober, von 8:45 bis 9:45 Uhr in Pinache auf dem Parkplatz bei der Waldenserhalle; von 10:15 bis 11 Uhr in Wiernsheim beim Bauhof; **von 11:30 bis 12 Uhr in Mönsheim auf dem Parkplatz am Freibad**; von 13:30 bis 14:15 Uhr in Iptingen auf dem Kelterplatz; von 14:45 bis 15:30 Uhr in Serres auf dem Rahausplatz und von 16 bis 17 Uhr in Großglattbach auf dem Parkplatz bei der TSV Vereinshalle.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263

Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Gitarrenkonzert mit dem Duo Till Veeh und Helmut Rauscher
Samstag, den 12. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter in Mönsheim
Eintrittspreis an der Abendkasse ab 19.00 Uhr: 12 €
Bis 14 Jahre ist der Eintritt frei!

Ein paar Hörproben vom Gitarrenduo Till Veeh und Helmut Rauscher finden Sie unter diesem Link: <http://youtu.be/mWvew-fUJv8>.



Till Veeh und Helmut Rauscher studierten bei Prof. Dr. Mario Sicca an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie die staatliche Musiklehrerprüfung und die künstlerische Reifeprüfung ablegten. Der Besuch zahlreicher Meisterkurse, beispielsweise bei John Williams, Manuel Barreco, Oscar Ghiglia, Aniello Desiderio oder Tillmann Hopstock runden ihren künstlerischen Werdegang ab.

Till Veeh und Helmut Rauscher erzielten mehrere erste Preise bei Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene: Im Jahr

2000 wurden sie gemeinsam beim Deutschen Orchesterwettbewerb mit einem 1. Bundespreis ausgezeichnet.

Als gefragte Gitarrendozenten erhielten sie Lehraufträge an den Musikschulen Renningen und Calw, an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und beim Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Viele ihrer Schüler wurden bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie z.B. dem Tonkünstlerwettbewerb, dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert oder dem Wettbewerb für die Jungsolisten Europas mit ersten Preisen ausgezeichnet.

Als Mitglieder verschiedener Kammermusikensembles können sie auf eine lange Reihe von CD, DVD, Rundfunk und Fernsehaufnahmen u.a. beim SWR zurückblicken.

Konzertreisen führten sie in viele europäische Länder.

Die Gemeinde Mönsheim Kulturkreis freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

Feuerwehr

30 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Herr Friedbert Kurfiss erhielt beim Ehrungsabend der Gemeinde die Ehrennadel in Silber für langjährige Mitgliedschaft. Herr Bürgermeister Fritsch und Kommandant Oliver Pfrommer überreichten dem Jubilar die Urkunde.



Freiwillige Feuerwehr

Sonderübung

Eine Sonderübung zum Thema Lüfter findet am Freitag, 4.10.19 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Aus anderen Ämtern



Leader Heckengäu

Neue Namen im Vorsitz und in der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu

Wolfgang Herz folgt Reinhold Rau als stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung von LEADER Heckengäu gab es eine Neuwahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Reinhold Rau, der das Amt seit Beginn der LEADER Heckengäu Laufzeit belegte, geht in den verdienten Ruhestand und verlässt aus diesen Gründen auch das LEADER Gremium. Seine Nachfolge tritt Wolfgang Herz an, Erster Landesbeamter und stellvertretender Landrat des Enzkreises, zu dem sechs LEADER Kommunen zählen. Vorstandsvorsitzender Martin Wuttke dankte Rau für seine Amtszeit und auch dem neu gewählten Stellvertreter für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen. Seit 2015 wurden über LEADER ca. 40 Projekte mit über drei Millionen Euro Fördermittel unterstützt. Aktuell können noch bis 4. November 2019 neue Projektanträge bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Auch in der Geschäftsstelle, die ihren Sitz im Landratsamt Böblingen hat, hat es einen Wechsel gegeben. Die langjährige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Mechthild Müller hat LEADER verlassen, ihr folgt Mona Gerhäuser als Regionalmanagerin. Wer Fragen zu LEADER hat, kann sich per Mail oder telefonisch an die Geschäftsstelle wenden. E-Mail: info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch 07031 / 663-2141 und 663-1172. www.leader-heckengaeu.de



Enzkreis

„Gläserne Produktion“ am Sonntag, 6. Oktober: Tag der offenen Tür in der Mosterei Beigel

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ können Besucher am Sonntag, 6. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der **Mosterei Beigel in Wurmberg**, Umlandstraße 3, miterleben, wie aus Streuobst der Region ein naturreiner Saft entsteht. Bei einer Fahrt zu den Streuobstwiesen informieren darüber hinaus Thomas Köberle vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt zu Ökologie und der richtigen Obstbaumpflege. Eine Ausstellung zeigt die heimischen Streuobstsorten und die Geräte, die zum Einsatz kommen. Ergänzt wird das Angebot an diesem Tag noch um einen kleinen Bauernmarkt mit regionalen Produkten, zum Beispiel von der Schäferei Mönsheim, Honig, Bio-Eier oder frisches Obst und Gemüse. Für die kleinen Besucher bieten Streuobstpädagoginnen ein separates Kinderprogramm.

Zwischen Forstwirtschaft und Naturschutz: Forstamt lädt zu Waldspaziergang am 12. Oktober

Zu einem Spaziergang mit dem Förster durch den Wald zwischen Mühlacker und Ötisheim lädt das Forstamt Interessierte am Samstag, 12. Oktober. Im Zentrum des etwa dreistündigen geführten Rundgangs stehen Einblicke in das scheinbar ruhige Leben eines Baumes und die Frage, ob Forstwirtschaft und Naturschutz vereinbar sind. Im Anschluss kann an einer Waldhütte noch gegrillt und weiter diskutiert werden.

Thematisieren wollen die Forstfachleute unter anderem die Einflüsse des Menschen auf den Wald und unsere Verantwortung gegenüber diesem Lebensraum. Dabei werden auch die Thesen von Förster Peter Wohlleben angesprochen, der mit seinen Veröffentlichungen teilweise stark polarisiert.

Start ist um 9:30 Uhr am Wanderparkplatz an der alten Erddepone zwischen Lienzingen und Mühlacker. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung per E-Mail an Forstamt@Enzkreis.de erforderlich. Kurzentschlossene können auch ohne Anmeldung teilnehmen. Bei weniger als zehn Anmeldungen findet das Programm nicht statt.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“: Richtige Ziele – falsche Maßnahmen

In Baden-Württemberg läuft derzeit die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz: „Rettet die Bienen“. Der Bauernverband Enzkreis hat eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Informieren Sie sich über die Inhalte und vor allem über deren Folgen. Viele Punkte klingen erst einmal gut, sinnvoll und unterstützenswert. Aber wie bei jeder Unterschrift zählt auch hier das sprichwörtliche Kleingedruckte. Warum wir als Bäuerinnen und Bauern das Volksbegehren trotz richtiger Ziele ablehnen, bedarf daher einer Erklärung.

Eine Forderung des Volksbegehrens ist zum Beispiel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in vielen Schutzgebieten zu verbieten. Diese Gebiete sind jedoch nicht trotz, sondern vor allem auch wegen unserer Bewirtschaftung zu dem geworden, was sie heute so schützenswert macht. Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft konventionelle wie auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir unsere Pflanzen auf dem Acker, dem Weinberg oder der Obstwiese im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und sie Ihnen, als Konsumenten, nicht in gewohnter Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Die im Gesetzentwurf genannten Ausnahmeregelungen sind in der Praxis nicht umsetzbar. Wir Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren unsere Perspektive.

Einige wenige Worte reichen jedoch nicht aus, um alle Aspekte eines so vielseitigen und spannenden Systems wie der Landwirtschaft zu erklären. Sprechen Sie gerne mit uns! Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Missverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum wir für den Artenschutz aber gegen das Volksbegehren sind.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Donnerstag 3. Oktober 2019

Apothek am Rathaus Neuhausen

Telefon 07234 - 98 00 94

Samstag 5. Oktober 2019

Schlössle-Apothek Pforzheim, Westliche 80

Telefon 07231 - 4 24 64 20

Sonntag 6. Oktober 2019

Heckengäu-Apothek Mönshheim

Telefon 9 09 48 80

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Fachmesse - Besser sehen

VdK am 25. Oktober auf Messe „Besser Sehen“ in Stuttgart - Quasi vor der Haustür bietet sich für VdK-Mitglieder und Interessierte eine Informationsmöglichkeit zu Augenproblemen und Therapien. Am **Freitag, 25. Oktober 2019**, findet in Stuttgart (Mitte), **im Treffpunkt Rotebühlplatz**, wieder die **Fachmesse „Besser Sehen“** statt. Sie gilt als größte Messe ihrer Art im süddeutschen Raum und wird von der Nikolauspflge gemeinsam mit Kooperationspartnern, darunter der Sozialverband VdK Baden-Württemberg, ausgerichtet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können dort in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, ohne Eintritt und ohne Anmeldung, die Informationsstände von spezialisierten Kliniken, Optikern, Hilfsmittelanbietern, Forschungseinrichtungen sowie Sozialverbänden, darunter der VdK-Kreisverband Stuttgart, und Selbsthilfegruppen besuchen. Außerdem gibt es ein umfangreiches Vortragsprogramm rund um die Themen Augenerkrankungen, Therapien und Hilfsmittelleinsatz. Mitmachangebote für das Publikum ergänzen das umfangreiche Programm.

Weitere Informationen unter www.fachmesse-besser-sehen.de im Internet.

Hans Kuhnle

1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Erster Heimsheimer Wasen im Haus Heckengäu

Noch vor dem Oktoberfest im München eröffnete das Haus Heckengäu die „Wasen“-Saison: am 18. September konnten die Bewohner zum Mittagessen vom Grill zwischen Würstchen und Mini-Haxen wählen, dazu gab es Schupfnudeln mit viel Sauerkraut und als leckeren Nachtisch Mini-Germknödel. Nach dem leiblichen Wohl kam die Musik: Martin Gutjahr aus Ensing spielte mit seinem Akkordeon auf und brachte mit seiner flotten Musik bald die ersten zum Tanzen. Die übrigen klatschten den Takt dazu und bewunderten die Künste des Ehepaar Wagner, die früher Rock 'n' Roll professionell getanzt hatten. Danke für diese

spontane Einlage, das war einfach sensationell! Viele Bewohner blieben gleich sitzen und gingen nahtlos über zur Cafeteria, wie auch die Tagesgäste. Diese bekamen gar nicht genug von ihrem Lieblingsschlager, und Martin Gutjahr spielte für sie, bis sie wieder heimfahren mussten.



Durch das ganze Haus dufteten frisch gebackene Waffeln, die diejenigen Bewohner auf den Wohnbereichen bekamen, die eine Pause gebraucht hatten. „Das müssen wir jedes Jahr machen!“ war der einstimmige Tenor, „nur nächstes Jahr noch mit Fass-Anstich!“

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0,
E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 10.10.2019** findet in Mönsheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder
bha@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 23.10.2019, 06.11.2019 und 27.11.2019 jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr.

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Anmeldeschluss ist 16.10.2019. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Allgemeine Info

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht allein gelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben.

Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: **Dienstag 08. Oktober 2019 und 12. November 2019**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

w